

vielen Tausenden. Willdenow in der Spec. plantarum fragt bei letzterer: habitat in America? — Während ich davon auflegte, sagte ich zu dem Führer, er möchte noch einige Exemplare von jenen Erdbeeren ausgraben. Das sind keine Erdbeeren, erwiderte er, das sind Bropsen, und nun erfuhr ich, daß man dieses Gewächs in der ganzen Gegend so nennt. Die Bauern haben sonach hier in dieser so fleißig von Botanikern besuchten Gegend die *Fragaria elatior* früher unterschieden, als die Botaniker selbst. — Als ich auf einer spätern Excursion die Frucht untersuchen wollte, fand ich auf einer ziemlich großen Strecke auch nicht eine einzige; alle Fruchtknoten waren verkümmert, bald aber fand ich eine Strecke, wo alle Pflanzen Früchte trugen, welche denselben Zimmtgeschmack hatten, wie die im Garten, dann kam wieder eine Strecke mit unfruchtbaren, dann wieder eine solche mit fruchtbaren Pflanzen besetzt u. s. w. Dieses Gewächs scheint darum polygamisch zu seyn, und die *Fragaria abortiva* Duchesne der unfruchtbare Zwitter. Zur Untersuchung der Antheren war es zu spät.

Erlangen.

Dr. Koch.

### III. Botanische Notizen.

1. Von Hrn. Siebers Gehülffen sind die HH. Provisor Holl nach den Apenninen und Gärtner Eschenlohr nach Corsika abgereist, und haben bereits Ende Februars Regensburg passirt. Herr Wrbna ist von Trinidad nach Dresden zurückgekommen; Hr. Zeiher befindet sich am Kap, so wie die HH. Hilsenberg und Bojer auf Madagascar. Die

vielen Tausenden. Willdenow in der Spec. plantarum fragt bei letzterer: habitat in America? — Während ich davon auflegte, sagte ich zu dem Führer, er möchte noch einige Exemplare von jenen Erdbeeren ausgraben. Das sind keine Erdbeeren, erwiderte er, das sind Bropsen, und nun erfuhr ich, daß man dieses Gewächs in der ganzen Gegend so nennt. Die Bauern haben sonach hier in dieser so fleißig von Botanikern besuchten Gegend die *Fragaria elatior* früher unterschieden, als die Botaniker selbst. — Als ich auf einer spätern Excursion die Frucht untersuchen wollte, fand ich auf einer ziemlich großen Strecke auch nicht eine einzige; alle Fruchtknoten waren verkümmert, bald aber fand ich eine Strecke, wo alle Pflanzen Früchte trugen, welche denselben Zimmtgeschmack hatten, wie die im Garten, dann kam wieder eine Strecke mit unfruchtbaren, dann wieder eine solche mit fruchtbaren Pflanzen besetzt u. s. w. Dieses Gewächs scheint darum polygamisch zu seyn, und die *Fragaria abortiva* Duchesne der unfruchtbare Zwitter. Zur Untersuchung der Antheren war es zu spät.

Erlangen.

Dr. Koch.

## III. Botanische Notizen.

1. Von Hrn. Siebers Gehülffen sind die HH. Provisor Holl nach den Apenninen und Gärtner Eschenlohr nach Corsika abgereist, und haben bereits Ende Februars Regensburg passirt. Herr Wrbna ist von Trinidad nach Dresden zurückgekommen; Hr. Zeiher befindet sich am Kap, so wie die HH. Hilsenberg und Bojer auf Madagascar. Die

neuerdings aus dem Sieberschen Institute hervorgegangenen Pflanzen haben überall Beifall gefunden, und daher darf auf den Fortbestand desselben zum Besten der Wissenschaft mit Sicherheit gerechnet werden.

2. Ueber die *Besleria splendens Hortul.* finden wir nunmehr die in der Flora 1823. p. 543. gewünschte Belehrung, in Beziehung auf Synonyme, Vaterland u. s. w. in dem einen so reichen Schatz von Erfahrungen enthaltenden Werke:

L. Reichenbach hortus botanicus hortorum vivorum siccorumque novitates illustrans, Lipsiae ap. C. Knobloch 1824.  
bei Erklärung der vortreffl. Abbildung T. 41. F.

#### IV. A n z e i g e n.

Bei den vielfältigen Nachfragen von illuminirten Exemplaren des Gemäldes der organischen Natur, von Wilbrand und Ritgen, dient zur Nachricht, daß die Buchhandlung Steinacker und Hartknoch in Leipzig die Kommission übernommen habe. Da nun auch die Illuminirung in Leipzig besorgt wird, so sind gut illuminirte Exemplare durch diese Buchhandlung stets zu beziehen, und es kann höchstens einige Wochen währen, bis sie geliefert werden, nämlich in dem Fall, wenn augenblicklich kein Vorrath mehr vorhanden ist. Wer sie von hier beziehen will, wendet sich direct an mich und erhält alsdann das Exemplar des Gemäldes, der Ankündigung (Flora 1823. S. 761.) gemäß für 10 fl. 48 kr. oder 6 Rthlr. sächs., das Exemplar des Textes auf Velinpapier zu 48 kr., auf Schreibpapier zu 36 kr. Durch die Buchhandlungen bezogen, kostet das Gemälde 14 fl. 24 kr. oder 8 Rthlr., der Text auf Velinpapier 1 fl. 12 kr., auf Schreibpapier 54 kr. Der höhere Preis in den Buchhandlungen bezieht sich mit auf das Porto.

Gießen. J. B. Wilbrand.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Notizen 191-192](#)